

Brief-Besteller.

Joh. Friedr. Siehe, Grasbrook, Brookthorstrass 16
 Diederich Hinrich Kicker, Kibbelwiete 4
 Heinrich Ahrens, Lilienstrasse 8
 Carl Hehr. Juuge, St. Pauli, Kiekerstrasse über 11 und 12
 Ernst von Schlegel, neustädter Neusrweg 30
 Georg List, St. Pauli, Kiekerstrasse über 11 und 12

Schirrmeister.

Joh. Georg Friedr. Schindler, neustädter Fuhlentwiete.

Personen-Post von Harburg ab.

Täglich 6 Uhr Nachmittags nach Bergen und Celle.
 Täglich 8 Uhr Nachmittags nach Roteburg, Ottersberg und Bremen.
 (Passagiere können sich bis 3 Uhr Nachmittags in Hamburg einschreiben lassen.)

Fernert

Täglich 11½ Uhr Vormittags } nach Buxtehude, Horneburg und Stade.
 Täglich 10½ Uhr Abends }

Abgehende Posten.

A. Fahrposten.

Täglich, Annahme bis 10 Uhr Morgens nach Harburg, dem Eisenbahn-Course nach Hannover, Braunschweig, dem westlichen Theile der preussischen Monarchie, England und Frankreich, nach ganz Süddeutschland, Osnabrück, Lingen und Holland.
 Täglich, Annahme bis 12 Uhr Mittags nach Harburg, dem hannov. Eisenbahn-Course, Dannenberg, Lüchow, Braunschweig, Minden, Bremen und Oldenburg.
 Täglich, Annahme bis 7 Uhr Abends nach Harburg, dem hannov. Eisenbahn-Course, Stade, Horneburg und Buxtehude, Osnabrück, Lingen, Holland, sowie nach ganz Süddeutschland.

B. Briefposten.

Täglich, Annahme bis 1½ Uhr Nachmittags nach Harburg, dem hannov. Eisenbahn-Cours und Braunschweig.
 Täglich, Annahme bis 3½ Uhr Nachmittags, wie um 1½ Uhr Nachmittags.
 Täglich, Annahme bis 7½ Uhr Abends nach Harburg, Horneburg, Buxtehude, Stade und Ostfriesland. (Nach Ostfriesland am Sonntage nur bis 3 Uhr Nachmittags.)
 Täglich, Annahme bis 8 Uhr Abends (Dienstag und Freitag bis 10 Uhr Abends) nach Braunschweig, dem Eisenbahn-Course, Hildesheim, Göttingen etc.
 Briefe, welche sich bis 9 Uhr Abends im Briefkasten vorfinden, werden mit dem am nächsten Tage aus Harburg abgehenden ersten Bahzuge befördert.
 NB. Geld- und Packet Annahme findet nur bis 7 Uhr Abends statt.

Anleitung zur Beschaffung von Vorrichtungen behuf des Zoll-Verschlusses von Postgütern.

Nach der Gesetzgebung des Zoll Vereins ist der Absender zollpflichtiger Postgüter nach den Staaten dieses Vereins verpflichtet, neben einer dauerhaften Verpackung der Colli diejenigen Vorrichtungen zu treffen, welche erforderlich sind, den Zollverschluss auszubringen. Gelangen demnach Colli ohne alle oder mit mangelhaften Verschluss-Vorrichtungen zur Post, so kann deren Annahme verweigert werden, oder es wird die Postbehörde dem Mangel abhelfen und die Kosten von dem Absender oder Adressaten einzuziehen lassen. Den hierdurch etwa entstehenden Aufenthalt in der Absendung hat der Absender sich selbst zur Last zu legen. Im Allgemeinen sind die Colli, mit Ausnahme der ganz kleinen Pakete, wobei es keiner Vorrichtung bedarf, mit einer Verpackungsschnur zu umgeben, welche aus einem Stücke besteht und so stark sein muss, dass sie die Verpackung zusammenhalten kann, ohne gesprengt oder zerrissen zu werden; sie muss möglichst scharf angesogen und so angelegt sein, dass die beiden Enden sich in einer tüchtigen Verknötung vereinigen und sodann von denselben eine Länge von etwa 6 Zoll frei bleibt. Pakete, in Packpapier, Wachstuch und in ähnliches Material geschlagen, welche keine Näthe enthalten, sind mit der Verpackungsschnur dergestalt kreuzweise zu umziehen, dass dieselbe an den beiden Enden und den Breiteseiten des Packets wenigstens ein Mal durch das Verpackungsmaterial läuft. An Ballots und sonstigen Verpackungen, welche Näthe enthalten, sind letztere mit der Schnur in Stichen von etwa einem Zoll schlangenförmig zu durchziehen. Kisten werden kreuzweise oder an beiden Enden mit der Schnur oder einem Stricke fest umzogen. Die Kanten der Kisten müssen da, wo die Schnur läuft, tief eingekerbt sein, und wenn die Kisten nicht verzahnt sind oder die Wände derselben aus mehr als einem Brette bestehen, muss jede der acht Kanten durchbohrt und die Schnur durch die Löcher gezogen werden. Koffer werden auf ähnliche Weise verschürt, Einschnitte jedoch nur am Boden derselben gemacht. Emballirte Kisten, Koffer oder Tonnen werden wie Ballen behandelt. Bei Fässern mit trockenen Gütern werden die einzelnen Dauben dicht über jedem der beiden Boden durchbohrt und die durch die Löcher kreuzweise gezogene Schnur wird im Mittelpuncte des Bodens verschlungen und befestigt. Bei Fässern mit Flüssigkeiten ist keine Verschluss-Vorrichtung erforderlich.

... sie überhaupt nicht
 als mehrere einzeln
 os mehreren grossen
 Bestimmungsort der
 begleitbriefe ergeben,
 ausserdem diejenige
 der Signatur benannt
 kelt absetzen, ferner
 iteln muss die Signa-
 t und dieses an die

... h declarirt ist, muss
 kete oder Beutel mit
 Bei Packeten muss
 und der Kropf nicht
 uss durch den Kropf
 das Siegel deutlich
 darf 40 Pfund nicht
 versenden. Das Geld
 verpackt sein. Die
 Böden müssen dergel-
 ens oder Siegels ein
 mit Geld darf nie-
 zu schwer fällt.

... Tenheit der Sendung,
 ass, ein Kober u. s. w.
 r Werths-Declaration
 n zusammengelegten
 ts, mit welchem das
 einen förmlich ver-
 itbrief, gleichviel ob
 oder zu einem son-
 i declarirtem Werthe
 ten, auf die genaue
 Gegenständen strenge
 haete Fächerlein etc.
 erfolung der gedach-
 s etwa entstehenden
 allage kann, wegen
 Beamten nicht zuge-
 oder zur Ergänzung
 Vergütung, welche
 che mit rother Farbe

... stants, Poststrasse,

... Posthause.